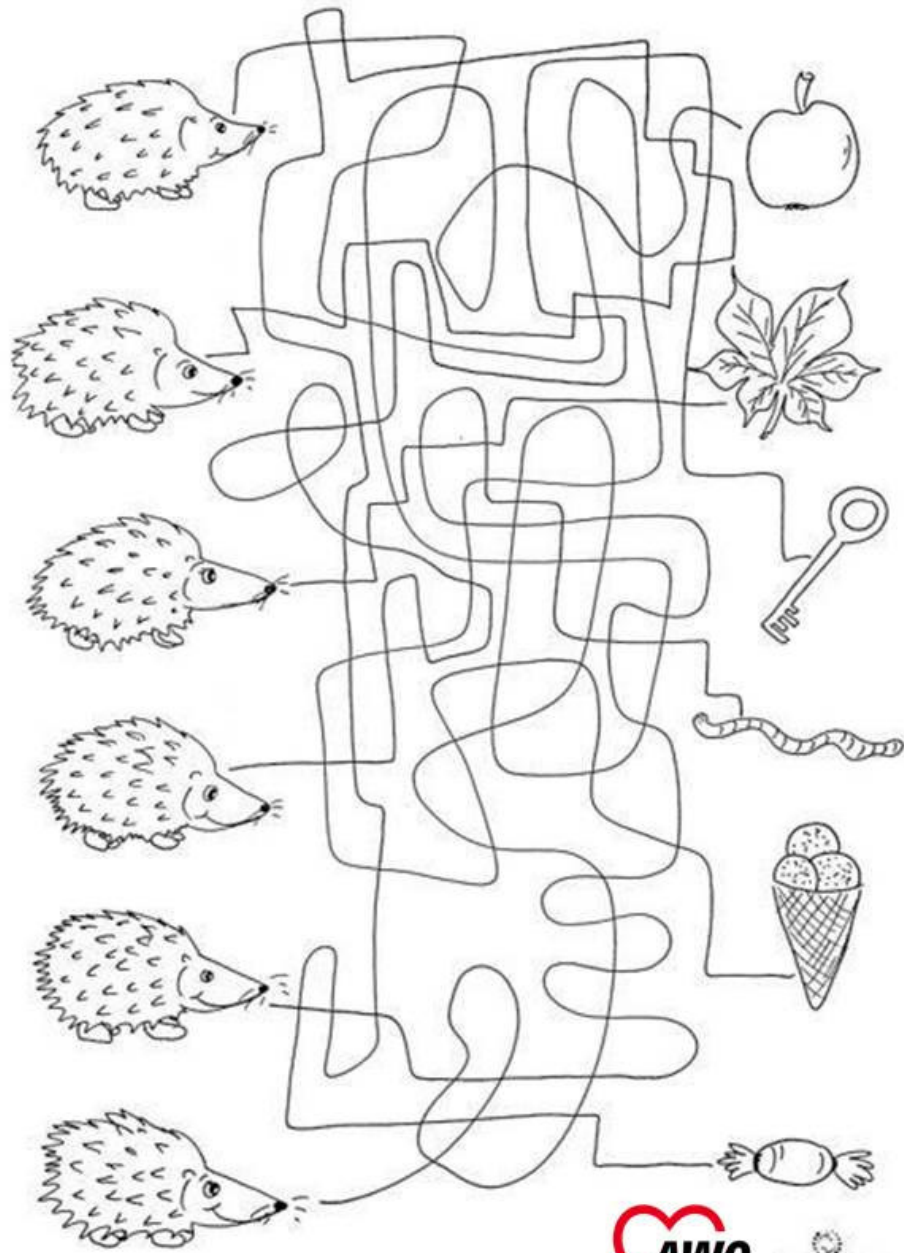


Meine Kinderseite:



Preis für Logische
Sarah Strahl



Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Prumbomweg 3, 58540 Meinerzhagen
Tel.: 02354/5833

<http://elternberatung.awo-ha-mk.de>

„Hingeschaut“ Elternbrief 2/2017



Cartoon: Renate Alf www.renatealf.de

Thema:
„Auf die Schule vorbereiten“

Vorschulkinder unterstützen:

- Bis zur nächsten Einschulung im September bleibt noch Zeit. Doch schon jetzt ist ein guter Zeitpunkt, Ihr Vorschulkind dabei zu unterstützen, sich auf die Grundschule vorzubereiten.
- Sie werden sicherlich sagen, dass Ihr Kind doch schon viele der dort benötigten Fertigkeiten im Kindergarten erlernt. Das stimmt. Doch auch Sie können Ihrem Kind zu Hause dabei helfen, die Kompetenzen, die es in der Schule brauchen wird, einzuüben. Die Liste der erwarteten Fähigkeiten, die Sie am ersten Elternabend vermutlich von der zukünftigen Lehrkraft Ihres Kindes bekommen werden, ist lang. Fangen Sie deshalb jetzt schon mit kleinen Schritten an.
- In der Schule wird Ihr Kind über längere Zeiten hinweg ruhig sitzen bleiben und sich konzentrieren müssen. Eine Gelegenheit, das zu üben, bieten die gemeinsamen Mahlzeiten, bei denen die Kinder vielleicht erleben, dass man eine gewisse Zeit zusammen sitzt und sich unterhält.
- Lassen Sie Ihr Kind sich aber auch öfters mal alleine beschäftigen. Es kann dabei zum Beispiel ein Buch anschauen oder etwas basteln, schnipseln und malen. Der Umgang mit Stiften, Klebestift und Schere stärkt zudem die Feinmotorik und übt nebenbei spielerisch viele Fertigkeiten ein, die in der Schule gebraucht werden. Achten Sie dabei auch darauf, dass die Stifte richtig gehalten werden. Gemalte Bilder können danach in Schnellhefter abgeheftet werden, so wie später auch jedes Arbeitsblatt abgeheftet werden muss. Wenn Ihr Kind solche Handlungen ausführen kann, wird es sich in den ersten Schulwochen sicherer fühlen.
- Sie können auch schon den Schulweg mit Ihrem Kind immer wieder miteinander abgehen. In der ersten Zeit sind Erstklässler oft aufgeregt und angespannt. Wenn der Schulweg dann schon bekannt ist, wird dieses Wissen Ihrem Kind Sicherheit vermitteln. Dabei können die Grundregeln des Verkehrs wiederholt werden. So lernt Ihr Kind sich an Ampeln, Zebrastreifen oder auch im Bus zuverlässig zu verhalten.

- In der Schule wird Ihr Kind auch mal die Erfahrung machen, dass eine Aufgabe nicht sofort gelingt. Wie kann man also üben, dass Ihr Kind auch mit Frustrationen umgehen kann? Eine Möglichkeit stellen hierbei Brettspiele dar. Lassen Sie Ihr Kind beim Spielen also auch ruhig mal verlieren und ermutigen Sie es weiter zu spielen, auch wenn es sieht, dass es verlieren wird.
- In der Schule wird von Ihrem Kind viel Selbstständigkeit verlangt. Unterstützen Sie Ihr Kind im Alltag dabei, dass es sich zum Beispiel die Schuhe selbst zubinden oder beim Bäcker nach Brötchen fragen kann.
- Und vergessen Sie bei all den Vorbereitungen nicht, die Vorfreude auf die Schule zu wecken. Kinder sind neugierig und wollen etwas lernen. So kann das Vorlesen von Büchern bei Kindern den Wunsch wecken, die Bücher selbst lesen zu können.
- Auch können Sie dafür sorgen, dass das Thema Schule mit schönen Dingen, die Spaß machen, besetzt ist. Beispielsweise kann die Vorfreude auf die Schule mit neuen Stiften für den Schulranzen gesteigert werden.
- Wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Kind den Anforderungen in der Schule schon gewachsen ist, sprechen Sie mit den Erzieherinnen im Kindergarten oder kommen Sie in unsere Sprechstunde in den Familienzentren.
- Außerdem werden wir zu diesem Thema einen Elternabend anbieten. Dazu laden wir Sie ebenfalls herzlich ein.
- Anna Vincent

